

110-4-478

~~XXXXXXXXXX~~  
ARCHIVNI A ST'DIINLODOR  
Dusko  
Cl. 110-4/478  
Prilohy 7 listu 82

Krab. 269.

**ST M**

IV. N - 58 - 62/44.

Betrifft: Betriebsverpflegung, Richtlinien für die  
Lagerverpflegung.

1

Anlage: 1

Ministeramt  
Bbg. 22. NOV. 1944

V o r l a g e a n d e n

Herrn Staatsminister  
SS-Obergruppenführer  
Karl Hermann Frank

mit der Bitte um Kenntnis-  
nahme.

*[Handwritten signature]*  
11/11

Obergruppenführer!

In der Anlage unterbreite ich Ihnen eine Druckschrift betreffend  
die Betriebsverpflegung, die ich nunmehr herausgebracht habe, um  
eine einheitliche Führung der Lagerküchen des Protektorates Böhmen  
und Mähren sicherzustellen.

Prag, den 21. November 1944.  
Ka/Pk

*W. M. M. M.*  
SS-Oberführer.

*Zum Vortrag, bitte an  
Mi*

St. M. IV Nr. 58/44

Vermerk:

Hat SD angelesen!



Wk 15.12.44

L

✓

Abteilung VI  
Ernährung und Landwirtschaft  
VI - R/3 - 180/44 g

Prag, den 24. November 1944

**Geheim**

An den  
Chef des Ministeramts  
im Hause.

Betrifft: Vortrag des Abteilungsleiters VI bei dem Herrn  
Staatsminister am 23.11.1944.

- 1.) Der Herr Staatsminister wurde über die Besprechung mit  
Dipl.Landwirt M ü l l e r , Berlin, am 8.11.d.J. unterrich-  
tet, gleichzeitig über die Maßnahmen des Reiches, die es in  
Anpassung an die durch die Kriegsentwicklung bedingte Verände-  
rung der ernährungswirtschaftlichen Verhältnisse durchführt.  
Das Reich beabsichtigt zur Erleichterung der Verkehrssituation  
eine Verlagerung seiner Schweinehaltung in die östlichen Ge-  
biete. Außerdem soll die Schweinehaltung, insbesondere die  
Haltung der Zuchtsauen, eine beträchtliche Einschränkung er-  
fahren. Im Protektorat sind unter Berücksichtigung der derzei-  
tigen Futterverhältnisse und des durch die Statistik ausgewie-  
senen Rückganges der Jungsauenbestände ähnliche Maßnahmen vor-  
läufig nicht einzuleiten.

*F. Schmidt*

*St. M. IV A-59/44*

Vormerke:

Act SD - vorzulegen!

Wk 15.12.44

101100

4

Abteilung VI  
Ernährung und Landwirtschaft

VI. - R/3 - 180/44 g

Prag, den 24. November 1944

An den  
Chef des Ministeramts

**Geheim**

im Hause.

Betrifft: Vortrag des Abteilungsleiters VI bei dem Herrn  
Staatsminister am 23.11.1944.

- 2.) Die Getreideerfassung bleibt zum 31.10. bei Brotgetreide um 25 % und bei Futtergetreide um 45 % hinter der Aufbringungs-  
erwartung zurück. Besonders ungünstig ist das Aufkommen von  
Ölsaaten, vor allem von Mohn. Die ab 13.11.d.J. laufenden Kon-  
trollen haben ein bedenkliches Nachlassen des gesamten tsche-  
chischen Kontrollapparates gezeigt. Um die Getreideerfassung  
sicherzustellen, hat sich der Herr Staatsminister damit einver-  
standen erklärt, daß aus dem Reich Landwirtschaftsführer in die  
landwirtschaftlichen Abteilungen bei den Bezirkshauptleuten  
eingesetzt werden. Vor dem Einsatz sind die La-Führer entspre-  
chend zu schulen.

*F. Pfeiffer*

*50. page Rückgabe*  
*24 11 44*  
St. M. IV R-60/44

Abteilung VI  
Ernährung und Landwirtschaft  
VI - R/3 - 180/44 g

Prag, den 24. November 1944

An den  
Chef des Ministeramts  
im Hause.

**Geheim**

Betrifft: Vortrag des Abteilungsleiters VI bei dem Herrn  
Staatsminister am 23.11.1944.

3.) Die ungünstigen Ergebnisse der Mohnablieferung geben Veranlassung, den Mohnanbau zugunsten des Anbaues der übrigen Ölfrüchte gesetzlich einzuschränken. Um die Ablieferungsbereitschaft zu heben, soll eine schärfere Überwachung der Kleintierhaltung durchgeführt werden in Verbindung mit dem Verbot der Haus-schlachtung für alle die Betriebe, die ihre Milcheinheiten nicht erfüllen.

*F. H. H. H.*

*10 gegen Rindfleisch*

*28/ 11 44*

*St. M. IV M-61/44*

*M.*

Abteilung VI  
Ernährung und Landwirtschaft  
VI - R/3 - 180/44 g

Prag, den 24. November 1944

An den  
Chef des Ministeramts  
im Hause.

**Geheim**

Betrifft: Vortrag des Abteilungsleiters VI bei dem Herrn  
Staatsminister am 23.11.1944.

- 5.) Im Reich wird eine Weihnachtssonderzuteilung in Höhe von 250 g Dauerfleischwaren und 2 Stück Eier ausgegeben, außerdem an Kinder und Jugendliche 125 g Süßwaren. Der Herr Staatsminister ist damit einverstanden, daß im Protektorat anstelle der Dauerfleischwaren 500 g Zucker ausgegeben werden; die Ausgabe der Eier erfolgt wie im Reich. Süßwaren werden nicht zugeteilt, da im Gegensatz zum Reich im Protektorat bisher eine laufende Zuteilung erfolgt.

*F. Schmidt*

St. M. IV - 62/44  
60!

1/12

Admir

14 a

7, 44. O' ... ..

... ..  
... ..

... ..

... ..

Le

28/ 11 44



85770